



An der Übergabe des neuen Einsatzfahrzeugs nahmen teil (von links): Hans-Martin Pfeifer (Pfeifer Marketing), Peter Reisacher (Autohaus Reisacher), Klaus Liepert (THW Memmingen), Manuel Dehn (Förderverein THW Memmingen) und Stephan Stracke (Vorsitzender THW Landesvereinigung Bayern). Foto: Andreas Berger

# Neuer BMW für das THW

## Fahrzeug Schnell am Einsatzort ist das Ziel.

**Memmingen** Das Technische Hilfswerk Memmingen hat ein neues Einsatzfahrzeug. Mit dem 180 PS starken Wagen sollen unter anderem die THW-Fachberater schnell am Einsatzort sein. Fachberater fahren zum Beispiel zu Einsätzen, um Situationen einzuschätzen und mit ihrem Wissen zu helfen – etwa ob die Statik eines Hauses nach einem Feuer noch so sicher ist, dass es betreten werden kann.

Der Förderverein des THW hat mehr als 15.000 Euro für das Fahrzeug übernommen. Das Memminger BMW-Autohaus Reisacher hat sich mit 25.000 Euro beteiligt. Darin enthalten ist auch der kostspielige Umbau des Autos zu einem Einsatzwagen, zum Beispiel mit Blaulicht, Einsatzhorn und digitalem Funkgerät. Der Wagen wurde in der Werkstatt des Autohauses umgebaut. Für die Gesellschaft und den Frieden ist

es wichtig, dass auf lokaler Ebene zusammengehalten und zusammengearbeitet wird, sagte Peter Reisacher, Geschäftsführer und Inhaber der Reisacher-Gruppe. Deshalb übernehme sein Unternehmen Verantwortung und unterstütze das THW Memmingen.

Auch die Firma Pfeifer hat diese Aktion unterstützt: Auszubildende von Pfeifer-Marketing haben Design und Warnmarkierungen für das Fahrzeug entworfen und so „für eine hohe Sichtbarkeit des Fahrzeugs im Einsatz“ gesorgt, wie der Ortsbeauftragte des THW Memmingen, Klaus Liepert, sagte. „Der neue BMW stellt sicher, dass unsere Einsatzkräfte auch in Zukunft schnell und sicher vor Ort sind, wenn es gilt, Hilfe zu leisten.“

Der Einsatzwagen: Baujahr 2017, 180 PS, 43.000 Kilometer, 2-Liter-Diesel-Motor. (abg)